

# Berichte und Publikationen der OE QPK im Bezirksamt Mitte - Berlin.de

## 12 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel	Aus der Reihe	Erscheinungsjahr	Band
Untertitel			
Beschreibungstext			
Dokument-URL			
<p><b>LISA II Studie</b>            Lebensqualität, Interessen &amp; Selbständigkeit im Alter</p> <p>Nach nunmehr zehn Jahren führte das Bezirksamt Mitte eine zweite Befragung der über 60-jährigen Bevölkerung im Bezirk durch. Neben Fragen zur Gesundheit, Wohn- und Lebenssituation enthielt der Fragebogen auch standardisierte Instrumente, um z.B. riskantes Trinkverhalten, soziale Unterstützung sowie Anzeichen von Depression bei der älteren Bevölkerung festzustellen. Bei den einzelnen Indikatoren gab es größere Unterschiede u.a. nach sozialer Lage, Alter und Zuwanderungserfahrung. Interessant waren insbesondere die Ergebnisse zum gesundheitlichen Nutzen von alltäglicher Bewegung sowie zu den neuen sozialen Medien.</p> <p>Download</p>	Gesundheits- und Sozialberichte	2021	24
<p><b>Berlin Mitte - Bevölkerung, soziale Lage und Wohnsituation</b></p> <p>Dieser Bericht liefert in komprimierter Form eine Aktualisierung der Datenlage für eine Reihe von Basisindikatoren aus der bezirklichen Gesundheits- und Sozialberichterstattung.</p> <p>Download</p>	Gesundheits- und Sozialberichte	2020	23

## **Basisdaten zur Bevölkerung und sozialen Lage im Bezirk Berlin-Mitte.**

Mitte im Spiegel der Berliner Bezirke

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2018

22

[Download](#)

## **Lebenslagen und Gesundheit im Bezirk Berlin-Mitte.**

Eine geschlechterdifferenzierte Analyse

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2016

21

Anhand einer Vielzahl von Datenquellen, sowohl für den Bezirk Mitte als auch für die Landes- bzw. Bundesebene wird in diesem Bericht eine differenzierte Analyse der Lebenslagen und Gesundheit der beiden Geschlechter durchgeführt. Im ersten Teil werden die unterschiedlichen Lebenslagen von Männern und Frauen in einer Reihe von Bereichen untersucht. Hierbei werden insbesondere die Unterschiede in Hinblick auf Bildung und Erwerbstätigkeit beleuchtet. Der zweite Teil des Berichts befasst sich mit den Unterschieden zwischen Frauen und Männern in ihrem Gesundheitsverhalten sowie ihrer gesundheitlichen Lage. Der Bericht enthält in seinen rund 150 Seiten insgesamt 117 Schaubilder.

[Download](#)

## **Sprachförderung in den Kitas im Bezirk Mitte**

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2015

20

In diesem Bericht wird versucht, anhand einer Kitabefragung zum Thema Sprachförderung und der Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung (ESU) eine Verbindung zwischen den Aktivitäten zur Sprachförderung in den befragten Kitas und den Ergebnissen der ESU im Bereich Sprache bei Kindern mit Migrationshintergrund (MH) aus der unteren sozialen Schicht herzustellen. Die Ergebnisse der Kitabefragung zeigen die Heterogenität der Rahmenbedingungen in den einzelnen Kitas. Durch die Auswertung der ESU wird die Wichtigkeit eines möglichst langen Kitabesuchs für die Sprachentwicklung der Schulanfänger deutlich. Bei der Evaluation der Maßnahmen zeigt sich insbesondere ein Ansatz mit einem hohen Maß an Elternbeteiligung als vielversprechend. Der Bericht enthält in seinen rund 40 Seiten insgesamt 27 Schaubilder.

[Download](#)

## **Einrichtungsbesuch und Kindergesundheit im Bezirk Berlin-Mitte**

Gesundheits-  
und

2013

19

[Download](#)

### **Basisdaten zur Bevölkerung und sozialen Lage im Bezirk Berlin-Mitte.**

Mitte im Spiegel der Berliner Bezirke

Neben einer Betrachtung der Bevölkerung, wobei ein Schwerpunkt auf die Verteilung der Menschen mit Migrationshintergrund gelegt wird, präsentiert der vorliegende Bericht hochaktuelle Daten zu mehreren wichtigen Indikatoren der sozialen Lage in Berlin. Die Indikatoren sind Armut und Reichtum nach der OECD Definition, Bildung, Einkommen, Altersgrundsicherung und der Empfang von ALG II. Ein besonderes Anliegen der Analyse war es, die Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen durch ALG II-Bezug in der Familie für die LOR festzustellen. Am anderen Ende des Altersspektrums zeigt die altersgruppenbezogene Analyse der Altersgrundsicherung eine Problemkonstellation auf, die eine Rückkehr der Altersarmut in kommenden Jahren erahnen lässt. Im Anschluss an die deskriptive Darstellung der unterschiedlichen Problemlagen werden mögliche Handlungsansätze für den Bezirk skizziert. Der Bericht enthält in seinen rund 40 Seiten insgesamt 6 Karten, 16 Schaubilder und 4 Tabellen.

[Download](#)

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2013

18

### **Migration und Gesundheit im Bezirk Mitte.**

Gesundheitliche und soziale Lage der Bevölkerung unter Berücksichtigung des Migrationshintergrundes

Im ersten Teil dieses Berichts werden die Bevölkerung und soziale Lage im Bezirk Mitte anhand der amtlichen Statistik analysiert. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Unterschiede zwischen Ausländern sowie Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund gelegt. Der zweite Teil des Berichts beginnt mit einer Literaturrecherche zu Migration und Gesundheit. Anschließend werden die wichtigsten Ergebnisse von bezirklichen Erhebungen in vier Lebensaltern vorgestellt. Diese sind die Schuleingangsuntersuchung, die Jugendarbeitsschutzgesetzuntersuchung, eine Befragung der Eltern der Schulanfänger sowie eine Befragung älterer Menschen (LISA). Der Bericht beinhaltet in seinen rund 180 Seiten insgesamt 2 Karten, 94 Schaubilder und 15 Tabellen.

[Download](#)

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2011

17

### **LISA - Lebensqualität, Interessen und Selbstständigkeit im Alter**

Ergebnisse einer Befragung älterer Menschen im Bezirk Mitte von Berlin

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2010

16

In diesem Bericht werden die wichtigsten Ergebnisse der Befragung „LISA“ vorgestellt. Dabei steht LISA für „Lebensqualität, Interessen und Selbstständigkeit im Alter“. Hierbei wurde im Rahmen der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung mit der personellen Unterstützung von engagierten Public-Health-Studenten eine ambitionierte Befragung der über 60-jährigen Bevölkerung im Bezirk durchgeführt. Neben Fragen zur Gesundheit und Lebenssituation enthielt der Fragebogen auch standardisierte Instrumente, um Lebensqualität, soziale Unterstützung, Anzeichen von Depression sowie Hinweise auf Demenz bei der älteren Bevölkerung festzustellen. Ein besonderes Anliegen bei der Untersuchung war die angemessene Beteiligung von älteren Menschen mit Migrationshintergrund. Durch die Verwendung von muttersprachlichen Fragebögen und Interviewern konnte dieses Ziel insbesondere für die älteren türkischen Bewohner im Bezirk erreicht werden. Der Bericht beinhaltet in seinen rund 60 Seiten insgesamt 6 Karten, 49 Schaubilder und 7 Tabellen.

[Download](#)

### **Zahngesundheit der Kinder im Bezirk Berlin-Mitte**

Gesundheitsbericht zur Zahngesundheit

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2009

11

In diesem Bericht wird neben der Betrachtung der Bevölkerung und der sozialen Lage im Bezirk eingehend auf das Thema der Zahngesundheit eingegangen. Im ersten Teil werden die Bevölkerungszusammensetzung und die soziale Lage im Bezirk analysiert. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Hierbei wird das Problem zuerst für Berlin allgemein, dann auf Ebene der Bezirke und schließlich im speziellen für den Bezirk Mitte untersucht. In Teil drei werden die Ergebnisse schließlich zusammengefasst und Handlungsanregungen gegeben. Der Bericht umfasst mit seinen rund 100 Seiten insgesamt 6 Karten, 49 Schaubilder und 7 Tabellen.

[Download](#)

### **Gesundheitliche und soziale Lage der Bevölkerung in Berlin-Mitte**

Basisgesundheitsbericht Mitte

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2006

10

[Download](#)

### **Häusliche Gewalt und Gesundheit**

Gesundheitsbericht "Häusliche Gewalt"

Gesundheits-  
und  
Sozialberichte

2006

7

Im ersten Kapitel wird das Thema häusliche Gewalt in der relevanten Literatur näher betrachtet. Anschließend wird die Situation in Berlin-Mitte analysiert und auf die insgesamt schlechte Datenlage in diesem Bereich eingegangen. In diesem Kontext wird auch von den Ergebnissen einer durch die Recherchen für diesen Bericht angestoßenen Tagung am Robert Koch-Institut berichtet. Im vierten Kapitel werden existierende Handlungsansätze im Land Berlin dargestellt. Anschließend werden anhand der Ergebnisse Vorschläge für die weitere Arbeit im Bezirk formuliert. Der Bericht umfasst mit seinen rund 60 Seiten insgesamt 10 Schaubilder und 2 Tabellen.

Download

12 Einträge insgesamt